

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2021****Ausgegeben am 6. Juli 2021****Teil I**

---

**131. Bundesgesetz:    Änderung des Zivildienstgesetzes 1986**  
**(NR: GP XXVII AB 864 S. 113. BR: AB: 10653 S. 927.)**

---

### **131. Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 geändert wird**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Zivildienstgesetz 1986 — ZDG, BGBl. Nr. 679/1986, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 163/2020, wird wie folgt geändert:

*1. § 25a Abs. 2 lautet:*

„(2) Die Höhe der monatlichen Pauschalvergütung (Grundvergütung und Zuschlag) bestimmt sich nach dem Referenzbetrag gemäß § 3 Abs. 4 des Gehaltsgesetzes 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54/1956, und beträgt

1. für die Grundvergütung bei ordentlichem oder außerordentlichem Zivildienst 12,87 vH und
2. für den Zuschlag zur Grundvergütung bei Einsätzen
  - a) nach § 8a Abs. 6 59,60 vH und
  - b) nach § 21 Abs. 1 55,19 vH

dieses Referenzbetrages.“

*2. In § 76a wird folgender Abs. 3 angefügt:*

„(3) § 25a Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 131/2021, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

**Van der Bellen**

**Kurz**

